

# Maischenzusatz 1 : 1

**69.672**

## Säuregemisch aus 50% Milchsäure und 50% Phosphorsäure

### Technische Informationen und Gebrauchshinweise

- Allgemeine Hinweise** Die Fruchtmaischen sind ideale Nährböden für Mikroorganismen. Die mehr oder weniger stark beschädigten Früchte enthalten sehr viele unerwünschte Mikroorganismen. Darum wird die Ansäuerung empfohlen:  
Durch die Ansäuerung sollen unerwünschte Mikroorganismen durch einen hohen Säuregehalt (pH-Wert 3.0-3.5) in ihrer Entwicklung gehemmt werden. Somit werden für die Hefen optimale Verhältnisse geschaffen.
- Produkteigenschaften** Der Maischezusatz besteht aus:  
50% Milchsäure (80%) Lebensmittelqualität; CH<sub>3</sub>-CHOH-COOH; Farbe leicht gelb  
50% Phosphorsäure (85%) Lebensmittelqualität; H<sub>3</sub> P04; Farbe- klar.  
Vorsicht: Wärmeentwicklung beim mischen mit Wasser.  
Stark ätzende Säure. Vorsichtsmassnahmen beachten.
- Anwendung** Die Dosierungen hängen von der Art und dem Gesundheitszustand des Rohmaterials sowie von der voraussichtlichen Lagerdauer der vergorenen Maische ab. Die Dosagemenge liegt zwischen 200 g und 400 g pro 100 kg Maische. Vor Zugabe der Säure muss diese mit Wasser verdünnt werden, da sonst durch die konzentrierte Säure Verbrennungen der Maische entstehen, was zu Aromaverlusten führt.  
Verdünnungsverhältnis Säure: Wasser = 1:8  
Vorsicht beim Verdünnen: "zuerst das Wasser, dann die Säure!"
- Gebindegrössen** 1 kg Poly-Flasche Art.-No. 69.672.01  
5 kg Poly-Kanister Art.-No. 69.672.05  
35 kg Poly-Kanister Art.-No. 69.672.25  
500 kg Container Art.-No. 69.672.80
- Sicherheitsaspekte** Sicherheitsdatenblatt untenstehend  
Alle Informationen in dieser Druckschrift entsprechen unseren derzeitigen Erfahrungen und Kenntnissen. Wir garantieren weder, dass die Produkte ohne vorheriges sorgfältiges Erproben, wie oben beschrieben, verwendet werden können, noch, dass durch ihren Gebrauch nicht Patentrechte Dritter verletzt werden.

Alle Angaben ohne Gewähr

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss 91/155/EWG

Druckdatum: 30.11.2004 überarbeitet am: 30.11.2004

### 1 Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Angaben zum Produkt

- **Handelsname:** Maischenzusatz Mischung F715
- **Artikelnummer:** SAP15619
- **Hersteller/Lieferant:**  
Schweizerhall Chemie AG, Basel - Avenches - Flawil – Lohn  
Dokumentationsstelle, doku@schweizerhall.ch  
CH-4013 Basel Tel. +41 (0)61 326 81 11 Fax +41 (0)61 326 82 60
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Notfallauskunft:**  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum  
CH-8030 ZÜRICH, Tel. +41 (0)1 251 51 51  
Nationale Notfallnummer: 145

### 2 Zusammensetzung, Angaben zu den Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung

- **Beschreibung:**  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**  
CAS: 7664-38-2 Orthophosphorsäure 25 – 50 %  
EINECS: 231-633-2 C; R 34  
CAS: 79-33-4 Milchsäure 25 – 50 %  
EINECS: 201-196-2 Xi; R 38-41

### 3 Mögliche Gefahren

#### C ätzend



- **Gefahrenbezeichnung:**  
C Ätzend
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
R 34 Verursacht Verätzungen.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Allgemeine Hinweise:**  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.
- **nach Einatmen:**  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit viel Wasser spülen. Mit Polyethylenglykol 400 abtupfen.  
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Unverletztes Auge schützen.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Keine Neutralisationsversuche.
- **Hinweise für den Arzt:**  
**Folgende Symptome können auftreten:**  
Reizung der Atmungsorgane  
Schleimhautreizungen  
Verätzungen

### 4 Erste-Hilfe-Massnahmen

## 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

## 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung



## 7 Handhabung und Lagerung

## 8 Expositions-begrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Geeignete Löschmittel:**  
Wassersprühstrahl  
Schaum  
Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Kohlenmonoxid (CO)  
Phosphoroxide (z.B. P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzzug tragen.
- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Handhabung:**  
**Hinweise zum sicheren Umgang:**
  - Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  - Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
  - Aerosolbildung vermeiden.
  - Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
  - Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**  
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  - Säurebeständigen Fussboden vorsehen.
  - Nicht geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Metalle.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  - Getrennt von Alkalien (Laugen) lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  - Vor Frost schützen.
- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
**7664-38-2 Orthophosphorsäure MAK 1 mg/m<sup>3</sup>**
- **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**  
**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
  - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
  - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Augendusche am Arbeitsplatz vorhalten.
  - Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
- **Atemschutz:**
  - Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.
  - Kombinationsfilter BE-P2.
- **Handschutz:**
  - Handschuhe - säurebeständig.
- **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Durchbruchzeit  $\geq 8$  Stunden  
 Handschuhe aus Naturkautschuk/Naturlatex - NR (0.5 mm)  
 (ungepuderte und allergenfreie Produkte verwenden).  
 Handschuhe aus Polychloropren - CR (0.5 mm).  
 Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0.35 mm).  
 Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl (0.5 mm).  
 Handschuhe aus Fluorkautschuk - FKM (0.4 mm).  
 Handschuhe aus Polyvinylchlorid - PVC (0.5 mm).

- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus Leder.  
 Handschuhe aus dickem Stoff.

- **Augenschutz:**

Dichtschiessende Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

- **Körperschutz:**

Säurebeständige Schutzkleidung.

- **Allgemeine Angaben**

**Form:** flüssig

**Farbe:** gelblich

**Geruch:** fast geruchlos

- **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** ca. 20°C (DIN 51761)

**Siedepunkt/Siedebereich:** > 120°C (DIN 51761)

- **Flammpunkt:** nicht anwendbar

- **Zündtemperatur:** > 400°C (DIN 51794)

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- **Dampfdruck bei 20°C:** 23.0 hPa (DIN 51754)

- **Dichte bei 20°C:** 1.447 g/cm<sup>3</sup> (DIN 51757)

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar

- **pH-Wert bei 20°C:** 3.0

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

- **Gefährliche Reaktionen**

Beim Verdünnen oder Auflösen in Wasser tritt immer eine starke Erhitzung auf.

Reaktion mit Alkalien (Laugen).

Reaktion mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Kohlenmonoxid (CO)

Phosphoroxide (z.B. P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)

## 11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**7664-38-2 Orthophosphorsäure**

Oral LD50 1530 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 2740 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50 0.21 mg/l (Ratte)

**79-33-4 Milchsäure**

Oral LD50 3730 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 > 2000 mg/kg (Kaninchen)

- **Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

**am Auge:** Starke Ätzwirkung

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## 12 Angaben zur Ökologie

- **Ökotoxische Wirkungen:**  
**Aquatische Toxizität:**  
**7664-38-2 Orthophosphorsäure**  
LC50/96h 138 mg/l (Gambusia affinis)  
100-1000 mg/l (Wasserorganismen)  
**79-33-4 Milchsäure**  
EC50/48h 240 mg/l (Daphnia magna)  
IC50/72h 3500 mg/l (Algen)  
LC50/96h 320 mg/l (Brachydanio rerio)
- **Bemerkung:**  
Falls nicht neutralisiert, kann die Substanz durch pH-Verschiebung gefährlich für Wasserorganismen sein.
- **Allgemeine Hinweise:**  
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
- **Produkt:**  
**Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**  
**Empfehlung:** Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

## 13 Hinweise zur Entsorgung



## 14 Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGV/SGVE (grenzüberschreitend / Inland):

- **ADR/RID-GGV/SGVE Klasse:** 8 Ätzende Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 80
- **UN-Nummer:** 1805
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 8
- **Bezeichnung des Gutes:** 1805 PHOSPHORSÄURE, FLÜSSIG, Gemisch

### Seeschifftransport IMDG/SGVSee:

- **IMDG/SGVSee-Klasse:** 8
- **UN-Nummer:** 1805
- **Label:** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-A,S-B
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** PHOSPHORIC ACID, LIQUID, mixture

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

- **ICAO/IATA-Klasse:** 8
- **UN/ID-Nummer:** 1805
- **Label:** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** PHOSPHORIC ACID, LIQUID, mixture

### Transport/weitere Angaben:

- Unfallmerkblatt für den Strassentransport: UMB-Nummer : 1215

## 15 Vorschriften C ätzend



- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
C Ätzend
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Orthophosphorsäure
- **R-Sätze:**  
34 Verursacht Verätzungen.
- **S-Sätze:**  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- **Nationale Vorschriften:**  
Schweizer Giftgesetz:  
BAGT-Nr/BAG-EDV-Nr. : 672042
- Giftklasse : 2
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 (Selbsteinstufung D): schwach wassergefährdend

## 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante R-Sätze

- 34 Verursacht Verätzungen.
- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor, KK/rm

\* **Daten gegenüber der Vorversion geändert** CH